



WEBINAR  
www.vhw.de

Städtebau-, Bauordnungsrecht, Raumordnung

# Bürgerbegehren und kommunale Planungen - rechtliche Anforderungen und Handlungsempfehlungen für Kommunen

Dienstag, 10. Mai 2022 | online: 09:30 - 13:00 Uhr  
Webinar-Nr.: [WB222003](#)

## Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Bürgerinnen und Bürger nutzen vermehrt die Möglichkeit, mit Hilfe von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden direkt in die Kommunalpolitik einzugreifen und auf Entscheidungen in kommunalen Angelegenheiten Einfluss zu nehmen. Bürgerproteste gegen städtebauliche Planungen der Kommunen führen mittlerweile fast regelmäßig zur Initiierung von Bürgerbegehren. Für die Kommunen ergeben sich dadurch vermehrt rechtliche Fragen zum richtigen Umgang mit Bürgerbegehren und zu deren Auswirkungen auf Entscheidungen der Kommune.

Die Webinarteilnehmer erhalten einen fundierten Überblick zu den rechtlichen Anforderungen an Bürgerbegehren und Bürgerentscheide auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung. Anhand ausgewählter Fallkonstellationen werden insbesondere die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Bürgerbegehrens im Zusammenhang mit Bauleitplanverfahren dargestellt. Dabei werden auch geeignete Strategien und Handlungsempfehlungen für Kommunen nach Einreichung eines Bürgerbegehrens vermittelt.

## Ihr Dozent

### Jürgen Greß

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht und Diplom-Verwaltungswirt (Hoffmann & Greß Rechtsanwälte PartGmbH).

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

### Termin

Dienstag, 10. Mai 2022

Beginn: 09:30 Uhr  
Ende: 13:00 Uhr

Pause:  
11:00 | 30 min.

### Teilnahmegebühren

245,- € für Mitglieder  
295,- € für Nichtmitglieder

## Dieses Webinar richtet sich an

Bürgermeister, Gemeinderatsmitglieder und Mitarbeiter der Kommunalverwaltungen, die in ihrer Praxis die rechtliche Zulässigkeit von Bürgerbegehren zu beurteilen haben und Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Bürgerbegehren benötigen.

## Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-595

E [webinare@vhw.de](mailto:webinare@vhw.de)

## Programmablauf

### 1. Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens in der kommunalen Bauleitplanung

- Bestimmtheit der Fragestellung
- Anforderungen an die Begründung
- Unzulässige Bindung der Abwägungsentscheidung § 1 Abs. 7 BauGB, Negativ- und Verhinderungsplanung
- unzulässige, rechtswidrige oder unmögliche Ziele
- kein Verstoß gegen den Grundsatz der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung
- aktuelle Rechtsprechung

### 2. Auswirkungen eines Bürgerbegehrens auf Bauleitplanverfahren

- Voraussetzungen für das Entstehen eines Sicherungsrechtes der Initiatoren; ist bereits die Einreichung der Unterschriftenlisten ausreichend?
- Reichweite der Sperrwirkung der Zulässigkeitsentscheidung des Gemeinderates
- Rechtsschutzmöglichkeiten
- Strategien und Handlungsempfehlungen für Kommunen

### 3. Anforderungen an die Durchführung eines Bürgerentscheides

- Keine Neutralitätspflicht, aber „Waffengleichheit“
- Stichentscheid bei konkurrierenden Bürgerbegehren
- Rechtliche Wirkungen eines Bürgerentscheids

### 4. Konkurrierendes Ratsbegehren

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

# WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Diese Veranstaltung wird als Webinar durchgeführt. Technische Lösung ist die Webinar-Software von [Cisco Webex Training](#).

## Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Die Webinar-Software ist webbasiert und kann direkt über den Browser aufgerufen werden. Wir empfehlen Ihnen jedoch die Installation der Anwendung, da Sie dann den vollen Funktionsumfang des Programms nutzen können.

Zur Teilnahme per Browser empfehlen wir Chrome, Safari oder Firefox. Ältere Betriebssysteme und Browserversionen unterliegen ggf. Einschränkungen. Nähere Informationen entnehmen Sie der folgenden Webseite:  
<https://help.webex.com/de-de/9ehuwu/Web-App-Supported-Operating-Systems-and-Browsers>

Wir empfehlen außerdem vor Ihrer Anmeldung zum Webinar einen System-Check durchzuführen:

[Link System-Check](#)

*Meeting-Kennnummer (Zugriffscode): 163 667 5611*  
*Meeting Passwort: xYtebCF3g42*

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, ein Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich, da jede/r Teilnehmende des Webinars individuell über eine aktive Beteiligung durch Ton- oder Bildbeiträge entscheiden kann.

In den Fällen, in denen im Webinar eine Interaktion über Tonbeiträge vorgesehen ist, können Teilnehmende ohne Mikrofon [Computeraudio] eine Audio-Zuschaltung über die mit der Webinar-Einladung versendete Telefonnummer ohne zusätzliche Teilnahmegebühr nutzen. In der Regel ist die sprachliche Interaktion aber ganz problemlos über den Computer möglich.

Allen Teilnehmenden steht eine Chatfunktion (Textfeld) zur Verfügung, um Fragen stellen zu können.

[Link Teilnehmerleitfaden](#)

## Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Wir zeichnen die Webinare zur internen Qualitätskontrolle und für die Teilnehmer zur Wiederholung von Inhalten sowie bei technischen Abruffehlern während des Webinars auf. Die Aufzeichnung steht Ihnen als Teilnehmer für die Dauer von 7 Werktagen ab dem Versand eines Links zum Abruf zur Verfügung. Die Aufzeichnung umfasst den Ton sowie als Bild die Präsentations- und sonstige Materialien, nicht aber das Webcam-Bild, den Chat-Verlauf und die Teilnehmerliste an sich. Bitte beachten Sie, dass jede Ihrer Wortmeldungen über das Mikrofon mit aufgezeichnet wird und bei Nennung Ihres Namens Ihnen zugeordnet werden kann. Wünschen Sie keine Aufzeichnung Ihrer Mitwirkung, bitten wir von Wortmeldungen Abstand zu nehmen und sich aktiv am Chat zu beteiligen. Wir löschen die Aufzeichnung des Webinars regelmäßig binnen 30 Tagen nach Abschluss des Webinars, es sei denn, die Daten werden zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen des vhw e.V. darüber hinaus benötigt oder aber das Webinar wird bereits bei der Buchung als im Nachhinein buchbare Aufzeichnung bezeichnet.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit.

## Rückfragen und Kontakt

Bei allen organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: [webinare@vhw.de](mailto:webinare@vhw.de)